SONY®

2-632-686-**73** (1)

Digital Photo Printer

Betriebsanleitung

CE

UP-D75

VORSICHT

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

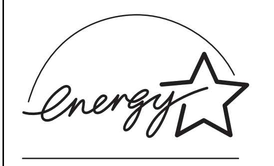
Um die Stromversorgung zu beenden, ziehen Sie den AC IN-Anschluss (Netzanschluss) ab.

Warnhinweis zum Netzanschluss

Verwenden Sie das für die Stromversorgung in Ihrem Land geeignete Netzkabel.

1. Verwenden Sie ein geprüftes Netzkabel (3-adriges Stromkabel)/einen geprüften Geräteanschluss/einen geprüften Stecker mit Schutzkontakten entsprechend den Sicherheitsvorschriften, die im betreffenden Land gelten.
2. Verwenden Sie ein Netzkabel (3-adriges Stromkabel)/einen Geräteanschluss/einen Stecker mit den geeigneten Anschlusswerten (Volt, Ampere).

Wenn Sie Fragen zur Verwendung von Netzkabel/ Geräteanschluss/Stecker haben, wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Kundendienstpersonal.



Die Sony Corporation hat sich als Partner von ENERGY STAR verpflichtet, mit seinen Produkten die ENERGY STAR-Kriterien für sparsamen Energieverbrauch zu erfüllen.

Rahmen des International ENERGY STAR Office Equipment Program

Der International ENERGY STAR Office Equipment Program hat das Ziel, den Energieverbrauch von Computern und anderen Bürogeräten zu minimieren. Durch das Programm werden Entwicklung und Vertrieb von Produkten mit Funktionen gefördert, mit denen sich der Energieverbrauch effektiv senken lässt. Es ist ein offenes System, an dem Unternehmen freiwillig teilnehmen. Im Mittelpunkt steht dabei Büroausstattung wie Computer, Bildschirme, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Die Standards und Logos sind für alle Länder und Regionen gleich.

Inhalt

Einführung

Vorbereitung

Bedienung

Sonstiges

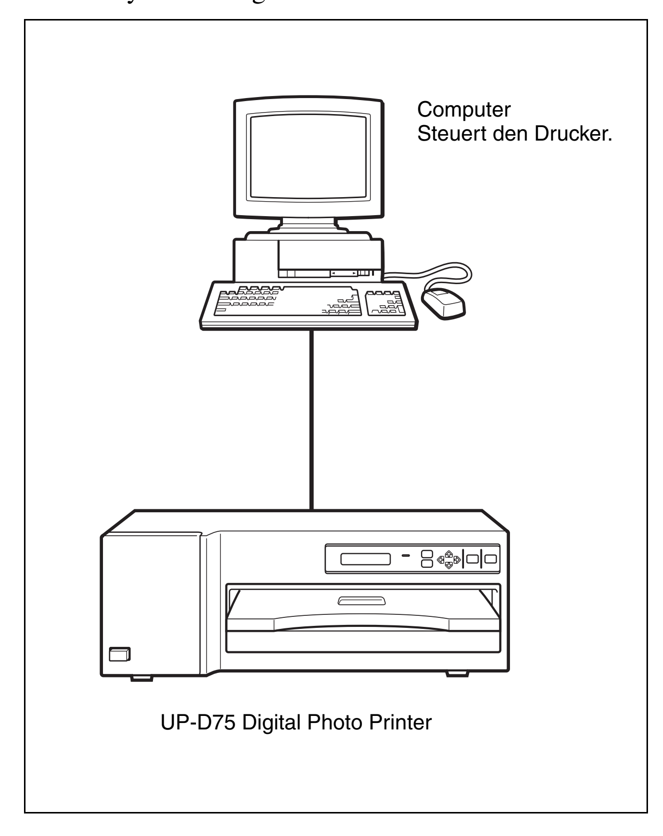
Einführung

Funktionen

Der UP-D75 Digital Photo Printer ist ein Farbsublimations-Thermodrucker mit hoher Druckqualität und hoher Auflösung (300 dpi) sowie hoher Druckgeschwindigkeit zum Ausdruck von Computerbildern im A4-Format in Farbe (256 Graustufen bzw. 16,7 Millionen Farben).

Systemkonfiguration

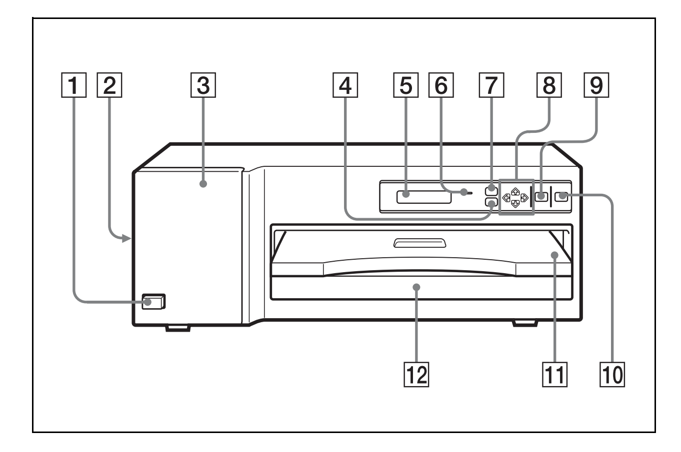
Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für eine Druckersystemkonfiguration.



Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Vorderseite



1 **① Schalter POWER**
Mit dieser Taste schalten Sie den Drucker ein bzw. aus.

2 **Lüfterabdeckung (6, 18)**
Schützt den Drucker vor Staub.

3 **Bandfach (9)**
Ziehen Sie zum Öffnen des Bandfachs beim Einlegen der Farbbandkassette an der Zunge (mit PULL gekennzeichnet).

4 **Taste PRINT QTY (Anzahl der Ausdrucke) (13)**
Drücken Sie diese Taste, um das Menü zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke im Druckerdisplay zu öffnen oder zu schließen.

5 **Druckerdisplay**
Zeigt Statusmeldungen an. Im Menübetrieb werden die Menüs Druckqualität, Einstellung der Ausdruckparameter oder Einstellung der Graubalance angezeigt.
Wenn ein Fehler auftritt, wird die entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

6 **Anzeige ALARM (21)**
Leuchtet orange, wenn Farbband oder Papier verbraucht sind, ein Papierstau oder ein anderes Problem auftritt.

7 **Taste MENU (14)**
Drücken Sie diese Taste, um das Menü zur Einstellung der Ausdruckparameter im Druckerdisplay zu öffnen oder zu schließen.

8 **Cursorsteuertasten (13, 14, 15)**
Mit diesen Tasten erhöhen oder verringern Sie einen Wert oder eine Einstellung im Menü oder durchsuchen ein Menü nach oben und unten.

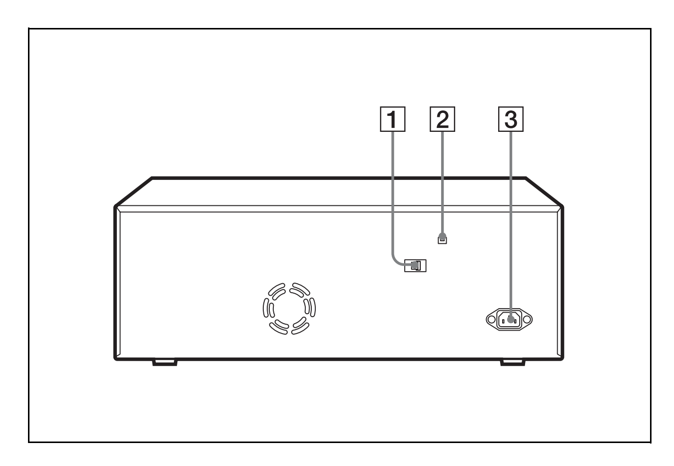
9 **Taste CAL (Kalibrierung) (15)**
Drücken Sie diese Taste, um die Graubalance einzustellen.

10 **Taste PRINT (12, 16)**
Mit dieser Taste drucken Sie die im Druckerspeicher abgelegten Bilddaten aus.

11 **Papierfachabdeckung (6)**
Ausdrucke werden hier ausgeworfen.

12 **Papierfach (6)**
Dieses dient zum Einlegen von Papier. Drücken Sie zum Herausnehmen des Papierfachs auf den mit PUSH markierten Bereich.

Rückseite



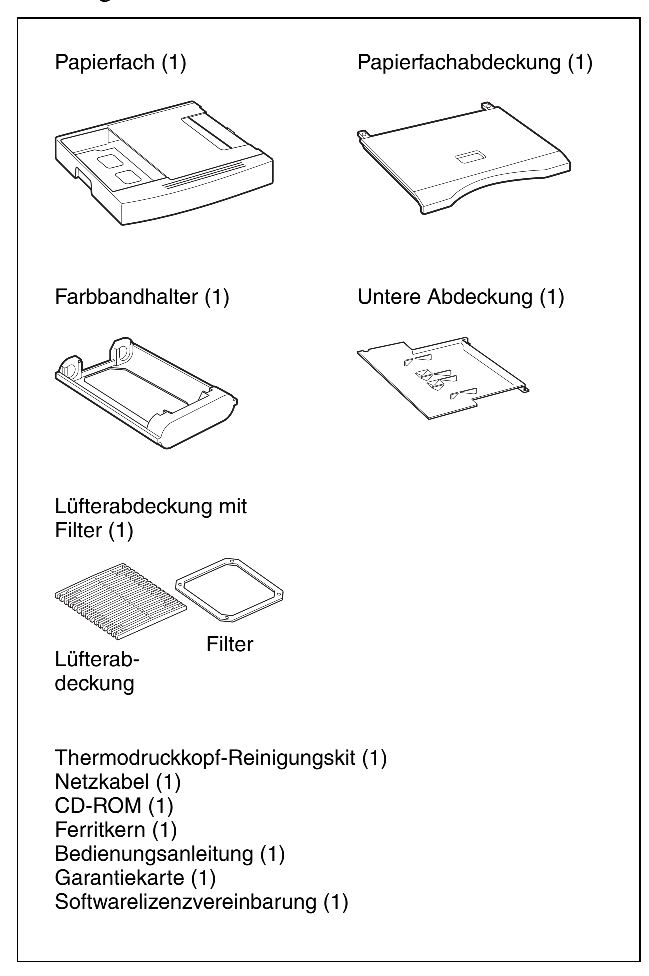
1 **Kabelhalterung (8)**
Hiermit wird das USB-Kabel befestigt.

2 **USB-Anschluss (7)**
Über diesen Anschluss wird der Drucker mit einem USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) an einen Computer mit USB-Schnittstelle (gemäß USB 2,0) angeschlossen.

3 **~AC IN (Netzgerätebuchse) (7)**
Zum Anschluss des Geräts an einer Wandsteckdose über das mitgelieferte Netzkabel.

Mitgeliefertes Zubehör

Der Drucker wird zusammen mit dem folgenden Zubehör geliefert. Stellen Sie sicher, dass in Ihrer Packung nichts fehlt.



Hinweis

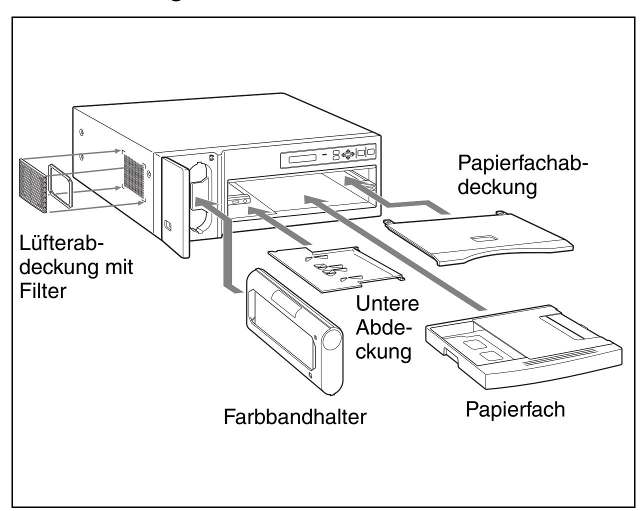
Bewahren Sie die Originalverpackung und den Originalkarton auf, wenn Sie das Gerät in Zukunft transportieren müssen.

Zusammenbau

Mitgelieferten Farbbandhalter, Papierfach, Papierfachabdeckung, untere Abdeckung und Lüfterabdeckung anbringen.

Hinweis

Bei gesichertem Thermodruckkopf ist der Anbau des Farbbandhalters nicht möglich.
Drucker vor dem Zusammenbau einschalten. Der Thermodruckkopf wird entriegelt und der Farbbandhalter kann angebaut werden.



Anschlüsse

Stecken Sie das Netzkabel ein, nachdem Sie Computer und Drucker mit Hilfe eines USB-Kabels (nicht im Lieferumfang enthalten) verbunden haben. Einzelheiten zum Anschließen des Druckers siehe Bedienungsanleitung des Computers und anderer Peripheriegeräte.

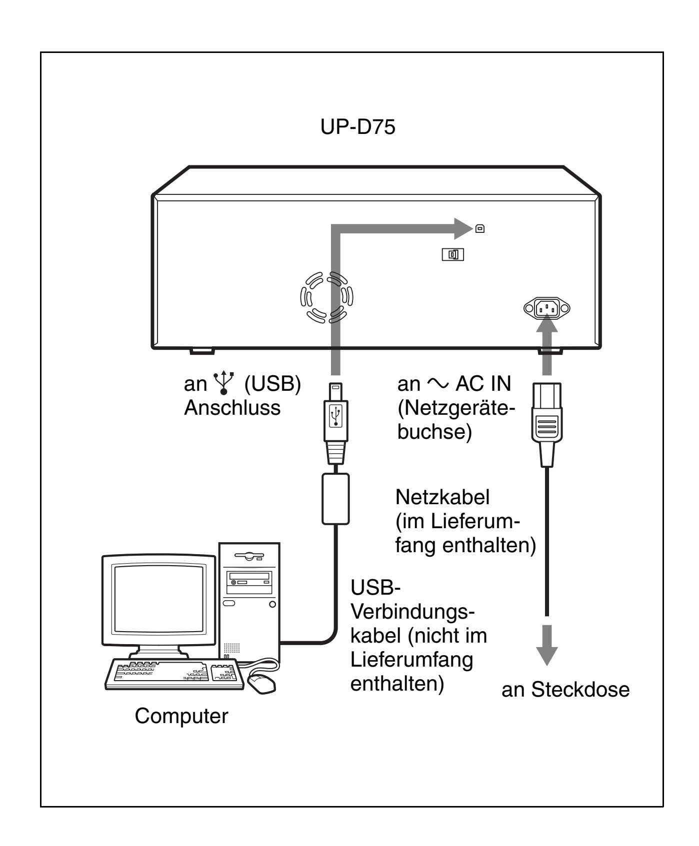
Installation des Druckertreibers

Installieren Sie den im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Druckertreiber. Einzelheiten zum Installieren des Druckertreibers können Sie der Readme.txt-Datei und dem Installationshandbuch auf der CD-ROM entnehmen.

Verbindung des USB-Anschlusses

Hinweise

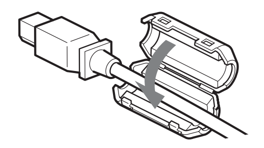
- Gehen Sie gemäß den in der Computer-Bedienungsanleitung beschriebenen Anweisungen zum Anschließen vor.
- Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel an beiden Enden korrekt angeschlossen ist.
- Die mit dem Drucker mitgelieferte Druckertreibersoftware ist nicht für den Gebrauch des Druckers in einem Netzwerk geeignet.
- Es ist nicht gewährleistet, dass der Drucker beim Anschluss an einen USB-Hub funktioniert.
- Bringen Sie vor dem Anschließen des Geräts mit einem USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) den mitgelieferten Ferritkern zur Störungsvermeidung am Kabelende an. Einzelheiten zum Anbringen der Ferritkerne finden Sie unter „Anbringen des Ferritkerns am USB-Kabel“ auf Seite 7.



Anbringen des Ferritkerns am USB-Kabel

Bringen Sie vor dem Anschließen des Druckers an ein USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) den mitgelieferten Ferritkern zur Störungsvermeidung am Kabel an. Um den Strahlungsstandards zu entsprechen, muss der mitgelieferte Ferritkern wie nachfolgend beschrieben am USB-Kabel des Geräts angebracht werden.

1. Öffnen Sie die beiden Verschlüsse des Ferritkerns.
2. Schieben Sie das USB-Kabel durch den Ferritkern und positionieren Sie es an der Unterseite des USB-Anschlusses zum Drucker.
3. Schließen Sie den Ferritkern so, dass ein Klickgeräusch hörbar ist.



Hinweis

Lässt sich der Ferritkern aufgrund eines dünnen USB-Kabels nicht fixieren, verwenden Sie zur Befestigung etwas Klebeband.

Sichern eines USB-Kabels

Nach dem Anschließen eines USB-Kabels an den Drucker wird empfohlen, das USB-Kabel durch die Kabelhalterung zu sichern, um ein versehentliches Lösen zu verhindern.

Vorbereitungen vor dem Druck

In diesem Abschnitt werden die Schritte beschrieben, die vor Druckbeginn durchzuführen sind. Hierbei wird vorausgesetzt, dass der Drucker bereits installiert und alle Anschlüsse vorgenommen wurden.

- Einlegen der Farbbandkassette (auf dieser Seite)
- Einlegen des Druckpapiers (Seite 10)

Sobald diese Schritte ausgeführt sind, brauchen diese bei normalen Druckvorgängen nicht wiederholt zu werden.

Hinweise

- Schalten Sie beim Erneuern des Farbbands oder Einlegen des Papiers den Drucker nicht aus. Beim Ausschalten des Gerätes geht das im Speicher abgelegte Bild verloren.
- Führen Sie nach dem Wechsel des Farbbands oder Einlegen des Papiers die Graubalance-Einstellung durch. (Siehe „Einstellen der Graubalance" auf Seite 15.)
- Verwenden Sie ein für dieses Druckmaterial geeignetes Farbband. Kontrollieren Sie vor dem Einlegen des Farbbands, ob Farbband und Papier miteinander kompatibel sind. (Siehe „Farbband und Papier" auf Seite 20.)
- **Verwenden Sie nur Farbband und Papier, die für diesen Drucker zugelassen sind. Andernfalls kann es zu einer Beeinträchtigung der Bildqualität oder zu Fehlfunktionen kommen.** (Siehe „Farbband und Papier" auf Seite 20.)

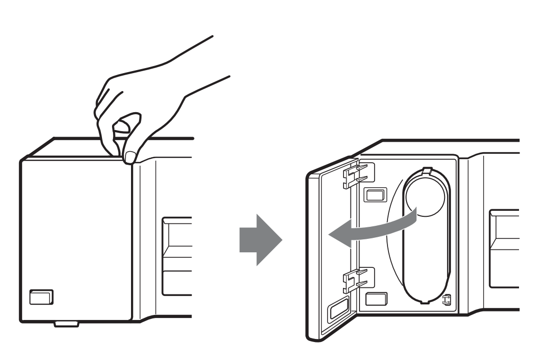
Einlegen der Farbbandkassette

Setzen Sie das Farbband in den mitgelieferten Farbbandhalter ein und legen Sie die Farbbandkassette (d. h. den Farbbandhalter mit Farbband) in das Farbbandfach des Druckers ein.

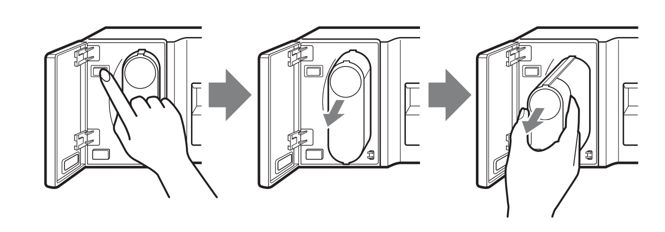
Hinweise

- Bei der ersten Verwendung des Druckers ist zu beachten, dass der Thermodruckkopf werksseitig gesichert wurde. Schalten Sie den Drucker zuerst zum Entriegeln des Thermodruckkopfes ein und legen Sie anschließend die Farbbandkassette ein.
- Sobald ein Farbband vollständig verbraucht ist, müssen Sie es ersetzen. Farbbänder können nicht wieder verwendet werden.
- Spulen Sie das Farbband nicht zurück, um es nochmals zu verwenden.
- Fassen Sie nicht mit den Fingern auf das Farbband und lagern Sie es nicht an staubigen Stellen. Fingerabdrücke oder Staub auf dem Farbband führen zu Druckfehlern.

1 Öffnen Sie das Bandfach durch Ziehen an der mit PULL gekennzeichneten Zunge auf dem Bandfach.



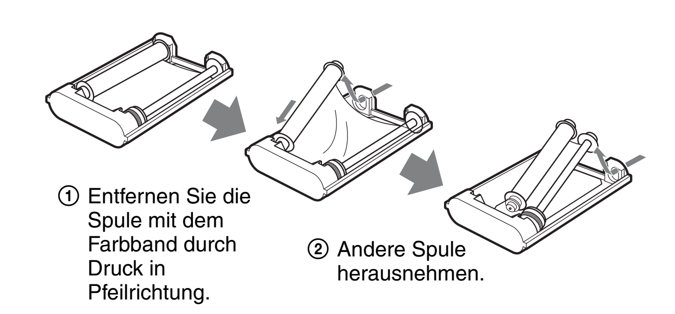
2 Entfernen Sie die Farbbandkassette durch Betätigen der Taste EJECT.
Die Farbbandkassette wird ausgeworfen.



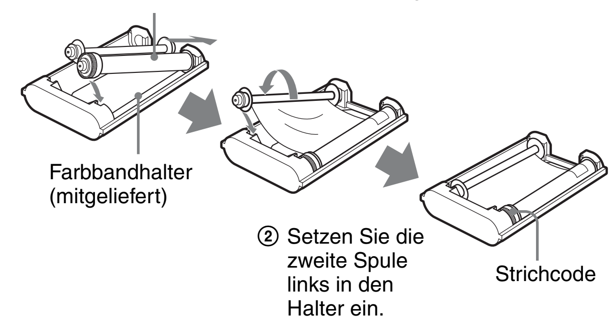
Hinweis

Fassen Sie mit der Hand nie in das Farbbandfach. Der Thermodruckkopf wird sehr heiß und kann zu Verbrennungen führen.

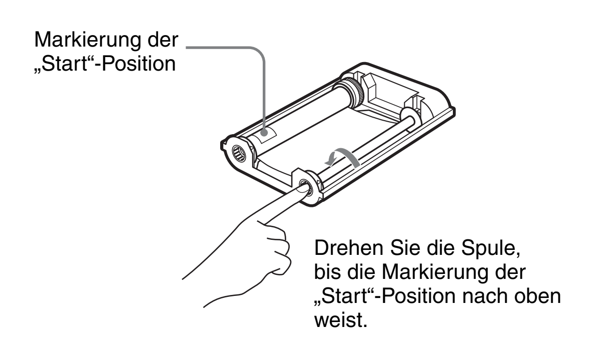
3 Lösen Sie das verbrauchte Farbband aus der Farbbandhalterung.



4 Setzen Sie das Farbband in den Farbbandhalter ein.



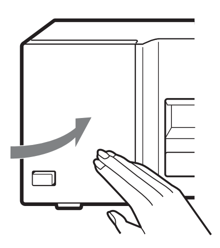
5 Spannen Sie das Farbband.
Wird das Farbband nicht gespannt, kann es beim Einlegen knittern und beschädigt werden.



6 Schieben Sie die Farbbandkassette bis zum Anschlag ein.

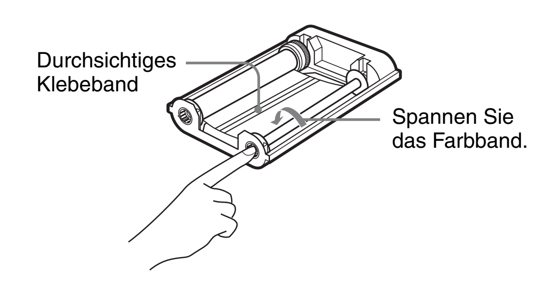


7 Schließen Sie das Farbbandfach.



Bandriss

Reparieren Sie einen Bandriss mit durchsichtigem Klebeband. Der verbleibende Teil des Farbbandes kann ohne weiteres verwendet werden.



Hinweise zur Lagerung von Farbbändern

- Lagern Sie das Farbband nicht an Orten, an denen es folgenden Umwelteinflüssen ausgesetzt ist:
  – Hohen Temperaturen
  – Hoher Luftfeuchtigkeit
  – Starker Staubbelastung
  – Direkter Sonneneinstrahlung
- Bewahren Sie ein teilweise verbrauchtes Farbband in der Originalverpackung auf.

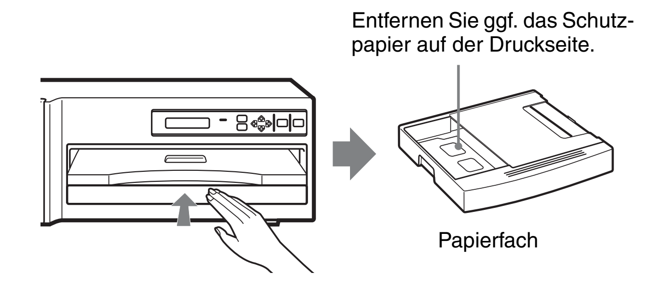
Einlegen des Papiers

Legen Sie das Papier folgendermaßen ein. Vermeiden Sie Berührungen der Druckoberfläche des Papiers.

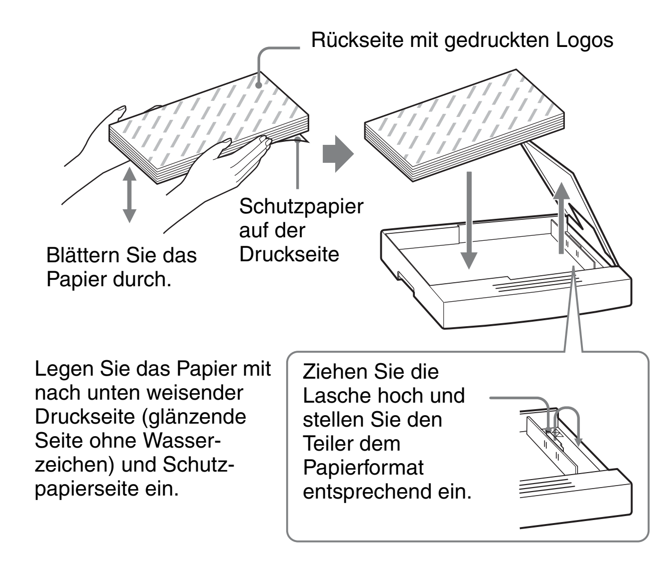
Hinweis

Schalten Sie das Gerät beim Einlegen des Papiers nicht aus. Wenn Sie das Gerät ausschalten, gehen die Bilddaten im Speicher verloren.

1 Drücken Sie auf PUSH auf dem Papierfach.
Das Papierfach springt heraus.



2 Öffnen Sie die Fachabdeckung und legen Sie das Papier in das Papierfach ein.

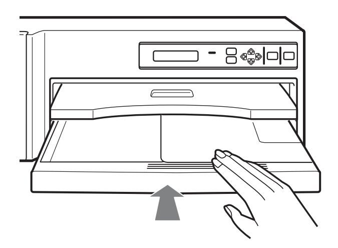


Hinweise

Die Anzahl der Blättern ist auf eine Farbbandrolle abgestimmt. Normalerweise sind Farbband und Papier zum selben Zeitpunkt auszutauschen bzw. nachzulegen. Wenn jedoch das Farbband verbraucht oder kein Papier mehr vorhanden ist, müssen sowohl Farbband ausgetauscht als auch neues Papier eingelegt werden. Achten Sie beim Einlegen von Papier auf Folgendes.

- Das Papierfach fasst die in einem Papierpaket enthaltene Anzahl an Blättern. Wenn Sie mehr Papier einlegen, kann ein Papierstau entstehen. Verwenden Sie keine verschiedenen Papierarten in einem Stapel. Andernfalls können Papierstaus entstehen.
- Wenn Papier eingelegt wird, das nicht mit dem verwendeten Farbband kompatibel ist, kann sich die Graubalance ändern.
- Legen Sie das Papier so ein, dass es glatt im Papierfach liegt. Wenn das Papier gewellt ist, passt es nicht in das Papierfach und die Druckposition kann sich verschieben. Legen Sie in diesem Fall weniger Blätter in das Papierfach.
- Stellen Sie den Teiler dem Papierformat entsprechend ein und legen Sie dann das Papier in das Papierfach ein. Andernfalls kann ein Papierstau oder eine Funktionsstörung verursacht werden.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Papierfachs und schieben Sie das Papierfach in den Drucker ein, bis es hörbar einrastet.



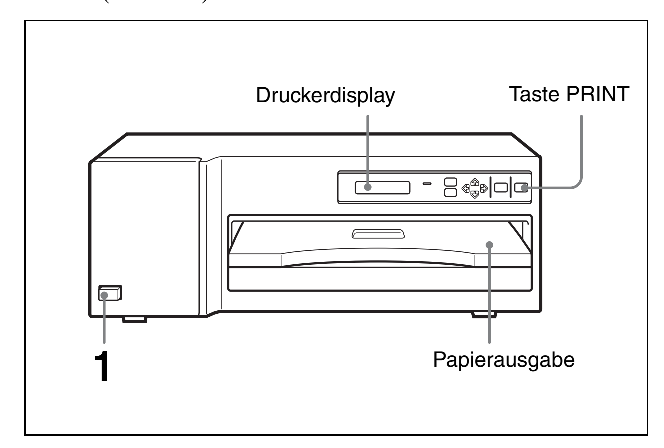
Hinweise zur Lagerung von Papier

- Lagern Sie das Papier nicht an Orten, an denen es folgenden Umwelteinflüssen ausgesetzt ist:
  – Hohen Temperaturen
  – Hoher Luftfeuchtigkeit
  – Starker Staubbelastung
  – Direkter Sonneneinstrahlung
- Bewahren Sie unverbrauchtes Papier in der Originalverpackung auf.

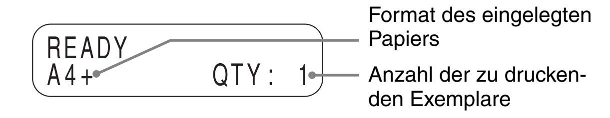
Drucken

Vorbereitung zum Druck

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker korrekt an den Computer angeschlossen ist (Seite 7).
- Stellen Sie sicher, dass Farbband und Papier aufeinander abgestimmt sind (Seite 9 und 10).
- Prüfen Sie, ob Farbband und Papier korrekt eingelegt sind (Seite 20).



1 Schalten Sie Drucker und Computer ein.
Befindet sich der Drucker im Bereitschaftsstatus (Standby), wird folgende Meldung im Druckerdisplay angezeigt.

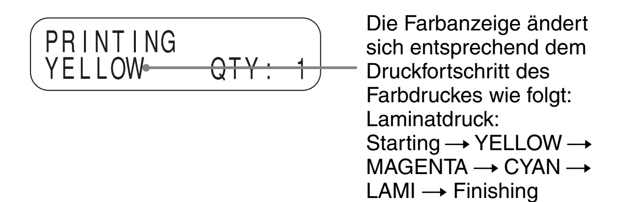


2 Schicken Sie die Bilddaten vom Computer an den Drucker.
Einzelheiten finden Sie ebenfalls auf der ReadMe-Datei der CD-ROM.

① Wenn der Drucker Bilddaten vom Computer empfängt, wird folgende Meldung angezeigt:



② Der Druckvorgang wird gestartet, sobald die Bilddatenübertragung abgeschlossen wurde. Daraufhin erscheint die folgende Meldung.



③ Je nach Bildgröße erfolgt der Auswurf des Ausdrucks nach ca. 90 Sekunden (Papier des Formats A4+).
Sobald ein Druckvorgang abgeschlossen ist, wechselt der Drucker wieder in den Bereitschaftsstatus.



Hinweise

- Ziehen Sie das Papier nicht heraus, bevor der Drucker den Druckvorgang abgeschlossen hat.
- Lassen Sie nicht mehr als 20 Ausdrucke auf der **Papierfachabdeckung liegen, um einen Papierstau zu vermeiden.**

Zweites Exemplar ausdrucken

Drücken Sie die Taste PRINT auf dem Drucker. Die im Speicher abgelegten Bilddaten werden erneut ausgedruckt.

Wenn der Drucker nicht druckt

Der Drucker druckt in folgenden Fällen nicht:

- Wenn auf dem Druckerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird. Verfahren Sie entsprechend den Hinweisen zur Fehlerbehebung in „Fehlermeldungen" auf Seite 21.
- Die im Speicher abgelegten Bilddaten gehen verloren, wenn Sie das Gerät ausschalten. Auch bei Drücken der Taste PRINT werden die Bilddaten nicht ausgedruckt. Senden Sie die Bilddaten erneut vom Computer.

Hinweise zur Aufbewahrung von Ausdrucken

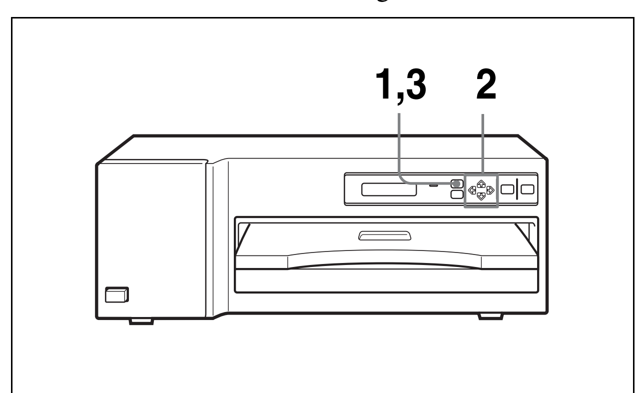
- Lagern Sie die Ausdrucke nicht an Orten, an denen sie hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, starker Staubbelastung oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- Kleben Sie keine Klebebänder auf Ausdrucke. Vermeiden Sie auch den Kontakt von Radiergummi mit dem Ausdruck und legen Sie den Ausdruck nicht

auf Materialien ab, welche Weichmacher enthalten (beispielsweise Schreibtischablagen).

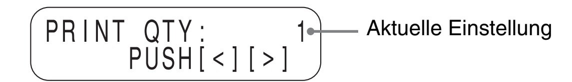
- Vermeiden Sie den Kontakt der Ausdrucke mit Alkohol oder anderen flüchtigen organischen Lösungsmitteln.

Einstellung der Anzahl der Ausdrucke

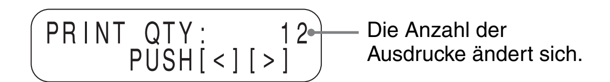
Sie können vor dem Druckvorgang für die Anzahl der Ausdrucke einen Wert bis 20 eingeben.



1 Drücken Sie die Taste PRINT QTY.
In dem Druckerdisplay wird das Menü zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke angezeigt.



2 Legen Sie die Anzahl durch die Taste ⇦ oder ⇨ fest.
⇦: Die Anzahl wird erhöht.
⇨: Die Anzahl wird verringert.
Wenn Sie die Taste gedrückt halten, ändert sich die Zahl fortlaufend.



3 Drücken Sie die Taste PRINT QTY erneut, um das Menü zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke zu verlassen.
Das Druckerdisplay schaltet wieder in den Bereitschaftsstatus und Sie können die neu eingestellte Anzahl der Ausdrucke ausdrucken lassen.



Papier ist während des Druckvorgangs verbraucht

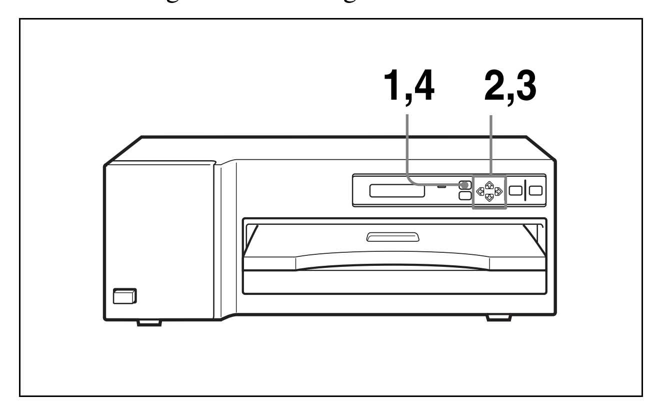
Legen Sie Papier in das Papierfach und drücken Sie die Taste PRINT. Der Drucker druckt die restlichen Ausdrucke aus.

Hinweise

- Wenn Sie das Gerät ausschalten, wird die Einstellung für die Anzahl der Ausdrucke wieder auf 1 zurückgesetzt.
- Sie können die Anzahl der Ausdrucke auch über den mitgelieferten und auf dem Computer installierten Druckertreiber bei angeschlossenem Drucker einstellen. Wird der Druckvorgang vom Computer ausgeführt, wird der für die Druckqualität im Drucker festgelegte Wert durch den Wert vom Druckertreiber ersetzt.
- Der Wert „QTY" im Druckerdisplay verringert sich bei jedem ausgeworfenen Ausdruck um 1 und gibt so die Anzahl der noch zu produzierenden Ausdrucke an.

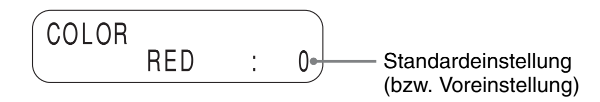
Einstellen der Ausdruckparameter

Sie können die Bildqualität eines Ausdrucks vor dem Ausdruck mit Hilfe der Taste MENU einstellen. Die zuletzt vorgenommene Einstellung bleibt bis zur Modifizierung der Einstellung unverändert.



1 Drücken Sie die Taste MENU.
Das Menü COLOR ADJUST wird angezeigt.

2 Die erste Option des Menüs zur Einstellung der Ausdrucke (für RED) wird im Druckerdisplay durch Drücken der Taste ⇩ angezeigt.
Die Standardeinstellung oder die Voreinstellung wird als Wert angezeigt.



3 Nehmen Sie die Einstellung vor.

① Wählen Sie die Option aus, die geändert werden soll, indem Sie die Taste ⇧ oder ⇩ drücken.
⇩: Springt zur nächsten Option.
⇧: Blättert zur vorherigen Option.

② Stellen Sie den Wert mit der Taste ⇦ oder ⇨ ein.
Sie können die Intensität für RED, GREEN und BLUE für die Farbe, DARK und LIGHT für den Farbton sowie GAMMA bei Halbtönen zwischen –32 und +32 einstellen.
Standardeinstellung ist der Wert 0.
⇨: Erhöht den Wert.
⇦: Senkt den Wert.
Die Schärfe kann auf einen Wert zwischen 0 und 3 eingestellt werden; der Standardwert hier ist 1.
Für LAMINATION kann zwischen 3 verschiedenen Laminierungsarten ausgewählt werden: Glossy/Texture/Matte.

Einstellungsoptionen			Einstellungsinhalt
COLOR	RED		Rot wird intensiver.[a)]
	GREEN		Grün wird intensiver.[a)]
	BLUE		Blau wird intensiver.[a)]
BRIGHTNESS	DARK		Dunkle Töne werden intensiver.[a)]
	LIGHT		Helle Töne werden intensiver.[a)]
SHARPNESS			Die Umrisse werden schärfer.
CONTRAST	GAMMA		Halbton-Farben werden intensiver.[a)]
LAMINATE		Glossy	Glänzende Oberfläche
		Texture	Seidenmatte Oberfläche
		Matte	Milchigmatte Oberfläche

a) Beim Drücken

Beispiel: Zur Einstellung von DARK auf 12
Drücken Sie die Taste Zwölf.

```
BRIGHTNESS
      DARK   : 12
```

Der Wert ändert sich.

4 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü zur Einstellung der Ausdruckparameter zu verlassen. Der Drucker schaltet wieder in den Bereitschaftsstatus.

```
READY
A4+         QTY: 1
```

Hinweise

- Sie können die Bildqualität eines Ausdrucks auch über den mitgelieferten und auf dem Computer installierten Druckertreiber bei angeschlossenem Drucker einstellen. Wird der Druckvorgang vom Computer ausgeführt, werden die im Drucker festgelegten Werte durch die Werte vom Druckertreiber ersetzt.
- Der nächste Ausdruck erfolgt unter Berücksichtigung der neu eingestellten Parameter. Während des Druckvorgangs können Sie die Farbeinstellung nicht ändern.

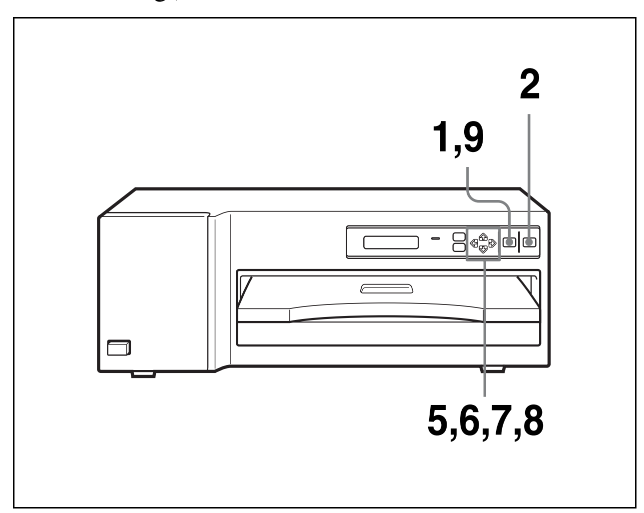
Einstellen der Graubalance

Farbband und Papier befinden sich in derselben Packung. Die Graubalance kann bei anderen Kombinationen von Farbband und Papier leicht abweichen. Sie sollten die Graubalance jedes Mal abgleichen, wenn Sie neues Farbband und neues Papier einlegen.
Werksseitig wurde die Graubalance auf Nr.0 eingestellt. Die Einstellung der Graubalance bleibt unverändert, bis diese zurückgesetzt wird - auch nach dem Ausschalten des Geräts.

Vor dem Einstellen der Graubalance

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie die Parameter für die Ausdrucke außer SHARPNESS und LAMINATION auf null (0) ein. (Siehe Seite 14.)
  Wurden die Einstellung der Ausdrucke vom Computer aus vorgenommen, muss diese auch auf 0 eingestellt werden.
- Stellen Sie die Graubalance auf Nr.0 ein, wenn Sie diese zuvor eingestellt haben. (Siehe nachfolgende Erläuterung.)



1 Drücken Sie die Taste CAL.
GRAY PATCH PRINT wird angezeigt.



2 Drücken Sie die Taste PRINT.
Graumuster Gruppe A und Gruppe B werden gedruckt.

3 Sehen Sie sich den Ausdruck von Gruppe A an, um die beste Graubalance dieser Gruppe zu ermitteln.

4 Sehen Sie sich anschließend den Ausdruck von Gruppe B an, um die beste Graubalance dieser Gruppe zu ermitteln.

5 Drücken Sie die Tasten ⇧ und ⇩, um GRAY ADJUST [A] auszuwählen.
Der Drucker schaltet in den Graubalance-Einstellmodus.

```
GRAY ADJUST [A]
< 0>        [0-88]
```

Drücken Sie die Tasten ⇧ und ⇩, um GRAY ADJUST [A] anzuzeigen.

6 Drücken Sie die Tasten ⇦ und ⇨, um die Zahl des Musters anzuzeigen, die Sie in Schritt 3 ermittelt haben.
Wählen Sie beispielsweise 18 aus, wenn Sie festgestellt haben, dass das Muster Nr. 18 des Probedruckes den besten Farbton der Graubalance ergibt.

```
GRAY ADJUST [A]
<18>        [0-88]
```

Drücken Sie ⇦ und ⇨, um 18 anzuzeigen.

7 Drücken Sie die Tasten ⇧ und ⇩, um GRAY ADJUST [B] auszuwählen.
Der Drucker schaltet in den Einstellmodus Farbton der Graubalance.



Drücken Sie ⇧ und ⇩, um GRAY ADJUST [B] anzuzeigen.

8 Drücken Sie die Tasten ⇦ und ⇨, um die Zahl des Musters anzuzeigen, die Sie in Schritt 5 ermittelt haben.
Wählen Sie beispielsweise 39 aus, wenn Sie festgestellt haben, dass das Muster Nr. 39 des Probedruckes die beste Graubalance ergibt.

```
GRAY ADJUST [B]
<39>        [0-88]
```

Drücken Sie ⇦ und ⇨, um 39 anzuzeigen.

9 Drücken Sie die Taste CAL.
Der Drucker schaltet wieder in den Online-Modus.

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit

- Betreiben Sie den Drucker nur an einer Spannungsquelle entsprechend der Definition unter „Spezifikationen“ (Seite 20).
- Beschädigen Sie das Netzkabel nicht, indem Sie schwere Gegenstände darauf abstellen oder fallen lassen; der Betrieb mit einem beschädigten Netzkabel ist gefährlich.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden wollen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Fassen Sie am Stecker an und nicht am Netzkabel, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Zerlegen Sie das Gerät nicht. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags durch innere Bauteile.
- Verschütten Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten über dem Gerät und verhindern Sie den Eintritt von brennbaren oder metallischen Gegenständen in das Gehäuse. Wenn Fremdkörper in das Gehäuse gelangt sind, kann das Gerät ausfallen, außerdem besteht die Gefahr eines Brandes oder eines Stromschlages.
- Ziehen Sie sofort den Netzstecker ab, wenn das Gerät Fehlfunktionen aufweist oder Fremdkörper in das Gerät gelangt sind und wenden Sie sich an eine Sony-Vertragswerkstatt oder Ihren Sony-Händler.

Installation

- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es folgenden Beanspruchungen ausgesetzt ist:
  – Mechanischen Schwingungen
  – Hoher Luftfeuchtigkeit
  – Starker Staubbelastung
  – Direkter bzw. starker Sonneneinstrahlung
  – Extrem hohen oder niedrigen Temperaturen
- Die Lüftungsöffnungen an der Rückseite des Gerätes dienen zur Verhinderung eines Überhitzens des Gerätes. Achten Sie darauf, dass diese Lüftungsöffnungen nicht durch andere Gegenstände oder durch Tücher usw. über dem Gerät blockiert werden.

Kondenswasserbildung

- Wenn der Drucker plötzlichen, starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird (beispielsweise beim Transport von einem kalten in einen warmen Raum oder in einem Raum mit einem Heizkörper, der viel Feuchtigkeit erzeugt), kann sich im Drucker Kondenswasser bilden. In einem solchen Fall arbeitet der Drucker in der Regel nicht korrekt. Wenn Sie ihn dennoch längere Zeit benutzen, kann es sogar zu Beschädigungen kommen. Wenn sich durch die Luftfeuchtigkeit Kondenswasser niederschlägt, schalten Sie die Spannungsversorgung aus und warten Sie mindestens eine Stunde.
- Wenn Farbband und Papier starken und plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt sind, kann sich Kondenswasser auf dem Farbband oder dem Papier in der Packung niederschlagen. Dadurch kommt es zu Fehlfunktionen des Druckers. Werden Farbband und Papier in diesem Zustand verwendet, können außerdem Flecken auf dem Ausdruck entstehen.
- Nur teilweise verbrauchtes Farbband und Papier sollten Sie in der Originalverpackung aufbewahren und die Packung wieder verschließen. Bewahren Sie die verschlossene Packung, falls möglich, an einem dunklen und kühlen Ort auf. Zur weiteren Nutzung von Farbband und Papier lagern Sie diese in der verschlossenen Verpackung mehrere Stunden in einem warmen Raum. Auf diese Weise wird die Bildung von Kondenswasser vermieden, das sich sonst niederschlägt, wenn Farbband und Papier aus ihrer Verpackung genommen werden.

Transport

Transportieren Sie den Drucker nicht mit angeschlossenem Zubehör. Dies könnte zu einer Fehlfunktion führen.

1 Nehmen Sie die Farbbandkassette und das Papierfach heraus.

2 Verriegeln Sie den Thermodruckkopf.
① Schalten Sie den Drucker ein.
② Drücken Sie die Tasten CAL, ⇦ und ⇨.
③ Schalten Sie den Drucker aus.

Hinweis

Fassen Sie beim Verriegeln des Thermodruckknopfes nie mit der Hand in das Farbbandfach. Das Nichtbeachten dieses Hinweises kann zu Verletzungen führen, da Ihre Hand durch den Thermodruckknopf erfasst werden kann.

Lösen des Thermodruckkopfes

Schalten Sie den Drucker ein. Der Thermodruckkopf bewegt sich und die Farbbandkassette kann wieder eingelegt werden.

Reinigen

Hinweis

Schalten Sie vor der Reinigung des Druckers die Spannungsversorgung aus. Farbband und Papierrolle herausgenommen.

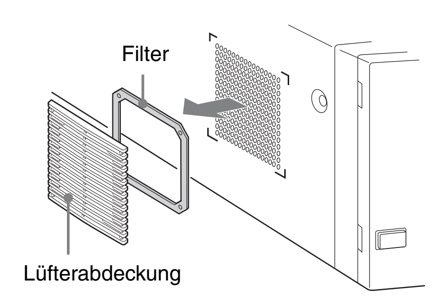
Verschmutztes Druckergehäuse

Reinigen Sie das Gehäuse, die Bedienelemente und das Bedienfeld mit einem trockenen, weichen Tuch oder mit einem weichen Tuch, das mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet wurde.
Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin bzw. chemischen Tücher, da diese die Oberfläche angreifen.

Reinigung des Filters

Auf der linken Seite und an der Rückseite des Druckers befinden sich Lüftungsöffnungen, die eine Überhitzung des Geräts verhindern.
Wenn die Meldung „CLEAN FAN FILTER" im Druckerdisplay erscheint, ist der Filter der Lüftungsöffnungen auf der linken Seite des Gerätes verstopft.
Gehen Sie zur Reinigung des Filters wie folgt vor:

1 Entfernen Sie die Lüfterabdeckung und dann den Filter.

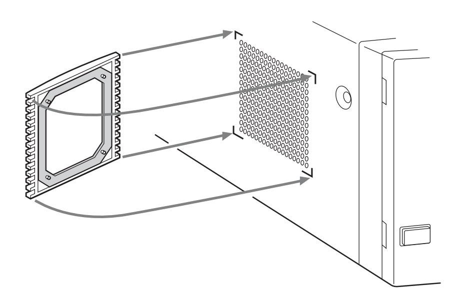


2 Reinigen Sie den Lüfter mit einem Staubsauger oder einem ähnlichen Gerät.

Hinweise

- Achten Sie darauf, dass der Filter nicht in den Staubsauger gesaugt wird.
- Rubbeln Sie das Filtergewebe nur vorsichtig.

3 Setzen Sie den Filter wieder ein, ebenso die Lüfterabdeckung an der Seite.



Reinigung des Thermodruckkopfes

Der Thermodruckkopf muss in folgenden Fällen gereinigt werden:
- Vertikaler weißer Streifen auf dem Ausdruck.
- Kratzer auf dem Ausdruck.

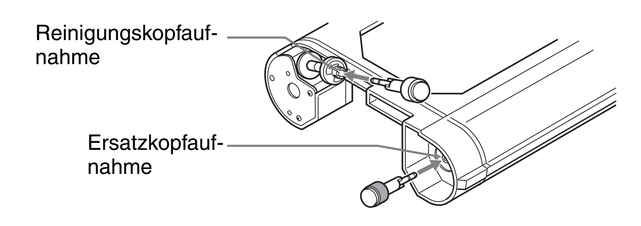
Verwendung des weißen und schwarzen Kopfes

Durch den weißen Kopf kann mit dem Schwämmchen Staub vom Thermodruckkopf weggewischt werden.
Mit dem schwarzen Kopf lässt sich Staub wegkratzen.

Verwenden Sie den weißen Kopf in folgenden Fällen:
- Bei weißen Streifen auf dem Ausdruck aufgrund von Schmutzablagerungen am Thermodruckkopf.
- Gewöhnliche Kopfreinigung zur Verhinderung von Schmutzansammlung am Thermodruckkopf.

Verwenden Sie den schwarzen Kopf in folgenden Fällen:
- Wenn Kratzer auf dem Ausdruck, nicht jedoch entlang des Bildes auftreten.
- Wenn sich der weiße Kopf als nicht ausreichend erweist.
- Regelmäßige Reinigung des Thermodruckkopfes
  Wir empfehlen die Reinigung mit dem schwarzen Kopf einmal monatlich (oder alle 500 Ausdrucke), damit die Sauberkeit des Thermodruckkopfes gewährleistet ist.

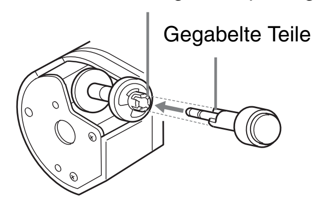
Zur Aufbewahrung setzen Sie den weißen Kopf in die Reinigungsaufnahme am Halter und den schwarzen Kopf in die Ersatzkopfaufnahme ein.



Befestigen der Köpfe am Reingungskithalter

1 Richten Sie die gegabelten Teile des Kopfes mit den kreuzförmigen Aussparungen in der Aufnahme aus.



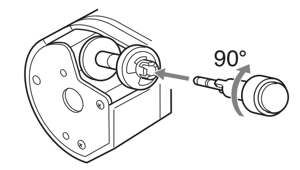


2 Schieben Sie den Kopf vollständig ein, bis ein Klicken zu hören ist.

Drehen des Kopfes zur Aufrecherhaltung der Reinigungswirkung

Die Reinigungswirkung des Kopfes nimmt nach folgenden Einsätzhäufigkeiten ab:
Weißer Kopf: ca. 30 Reinigungsvorgänge
Schwarzer Kopf: 1 Reinigungsvorgang
Um die ursprüngliche Reinigungswirkung wiederherzustellen, Kopf wie nachfolgend gezeigt einsetzen, damit der Thermodruckkopf mit der unbenutzten Oberfläche des Kopfes gereinigt werden kann.

Ziehen Sie den Kopf heraus, drehen diesen um 90° und setzen ihn erneut ein.



Ein Kopf besitzt vier neue Oberflächen. Nachdem alle unbenutzten Oberflächen verwendet wurden, muss der Kopf erneuert werden.
Der Reinigungskopfsatz kann unter der Artikelnr. A-8279-104 (gegen eine Gebühr) bezogen werden.

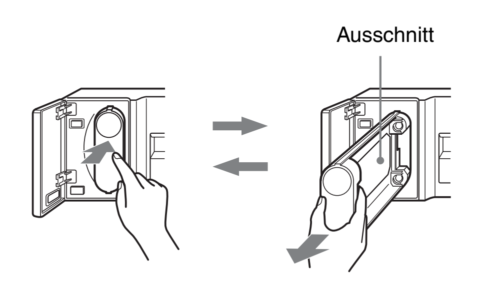
Reinigung des Thermodruckkopfes

Gehen Sie zur Reinigung des Thermodruckkopfes wie folgt vor:

1 Nehmen Sie die Farbbandkassette aus dem Drucker.

2 Befestigen Sie den Reinigungskopf am Reinigungskopfhalter und setzen Sie den Reinigungskopfhalter in den Drucker ein.
Der Reinigungskopfhalter kann ähnlich wie die Farbbandkassette eingesetzt werden.

3 Setzen Sie den Reinigungskopfhalter bis zum Anschlag ein und ziehen Sie den Halter anschließend vollständig heraus, bis der Ausschnitt des Halters vollständig erscheint. **Setzen Sie den Halter ca. dreimal ein und ziehen Sie diesen heraus.**

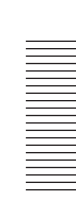


Die Reinigung des Thermodruckkopfes ist abgeschlossen.

4 Entfernen Sie den Reinigungskopfhalter aus dem Drucker und setzen Sie die Farbbandkassette wieder in den Drucker ein.

Hinweise

- Feuchten Sie den Kopf nicht mit Reinigungsmittel oder Wasser an. Durch die Reinigung mit einem feuchten Kopf kann der Thermodruckkopf beeinträchtigt werden.
- Beachten Sie besonders bei der Verwendung des schwarzen Kopfes, dass der Halter bei einem Reinigungsvorgang nicht zu oft eingesetzt bzw. herausgezogen wird. Dies kann zu einer Verkürzung der Lebensdauer des Thermodruckkopfes führen.
- Reinigungsköpfe nicht verschlucken. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.



Farbband und Papier

Zum Ausdrucken werden Papier und eine Farbbandkassette benötigt. (Mit „Farbbandkassette“ werden Farbbandhalter und Farbband bezeichnet.) Benutzen Sie immer nur Farbband und Papier aus der gleichen Packung. Stellt der Drucker eine inkompatible Kombination fest, wird eine Fehlermeldung im Druckerdisplay angezeigt und es können keine Ausdrucke angefertigt werden.

Selbstlaminierender Farbdrucksatz UPC-740 (für Kunden in Europa)
Selbstlaminierender Farbdrucksatz UPC-741 (für Kunden in den USA und Kanada)

Enthält ein Farbband und Papier für automatische Laminatbeschichtung.
Farbband, 1 Rolle
72 Blatt Papier im Format Letter

Selbstlaminierender Farbdrucksatz UPC-747

Enthält ein Farbband und Papier für automatische Laminatbeschichtung.
Farbband, 1 Rolle
72 Blatt Papier im Format A4+ (dieses Format ist etwas größer als Papier des Formats A4; dieses Papier ermöglicht den Ausdruck des Formats A4).

Hinweise

- Verwenden Sie nur Farbbänder und Papiere, die für diesen Drucker zugelassen sind. Bei der Verwendung eines anderen Typs druckt der Drucker möglicherweise nicht korrekt oder gar nicht.
- Farbbänder und Papier können nicht wieder verwendet werden. Nachdem diese aufgebraucht sind, müssen sie ersetzt werden.

Spezifikationen

Spannungsversorgung
100 – 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz

Eingangsstromstärke
3,0 – 1,3 A

Betriebstemperatur
5 ºC bis 35 ºC

Abmessungen ca. 493,8 × 176 × 468,8 mm (B/H/T)

Gewicht ca. 18 kg

Drucksystem Farbsublimations-Thermodruck

Thermodruckkopf
2.560 Elemente, 11,8 Pkt/mm (300 dpi)

Farbabstufung Je 8 Bit (256 Abstufungen) für Gelb, Magenta und Zyan

Druckformat Maximum
Format Letter: 254,0 × 203,2 mm (B/H)
A4-Format: 271,6 × 203,2 mm (B/H)
Format A4+ : 297,0 × 215,9 mm (B/H)

Auflösung Maximum
Format Letter: 3.000 × 2.400 Punkte (B/H)
A4-Format: 3.208 × 2.400 Dots (B/H)
Format A4+ : 3.508 × 2.560 Punkte (B/H)
(5 Dots auf oberer und unterer Seite werden im Format A4+ nicht gedruckt.)

Druckzeit ca. 80 Sekunden pro Seite (Format Letter)
ca. 85 Sekunden pro Seite (Format A4)
ca. 90 Sekunden pro Seite (Format A4+)

Schnittstelle Hi-Speed USB (USB 2,0)

Mitgeliefertes Zubehör
Farbbandhalter (1)
Papierfach (1)
Papierfachabdeckung (1)
Lüfterabdeckung (1)
Untere Abdeckung (1)
Ferritkern (1)
Thermodruckkopf-Reinigungskit (1)
Netzkabel (1)
Bedienungsanleitung (1)
Garantiekarte (1)
CD-ROM (1)
Softwarelizenzvereinbarung (1)



Optionales Zubehör
Selbstlaminierender Farbdrucksatz UPC-740 (für Kunden in Europa)
Selbstlaminierender Farbdrucksatz UPC-741 (für Kunden in den USA und Kanada)
Selbstlaminierender Farbdrucksatz UPC-747

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Fehlersuche

Gehen Sie bei auftretenden Problemen zunächst nach der folgenden Anleitung zur Fehlerbehebung vor und führen Sie die dort aufgeführten Maßnahmen aus, um das Problem zu beseitigen. Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, schalten Sie den Drucker aus und wenden sich an Ihren Sony-Händler.

Symptom	Mögliche Ursachen und Abstellmaßnahmen
Im Druckerdisplay wird nichts angezeigt.	Der Schalter POWER des Druckers befindet sich nicht in Stellung ON. →Schieben Sie den POWER des Druckers auf ON. Wenn der Schalter POWER auf ON steht, stellen Sie ihn auf OFF und dann wieder auf ON. (Seite 4)
	Eventuell sind die Kabelverbindungen nicht korrekt hergestellt. →Schließen Sie die Kabel korrekt an. (Seite 7)
Der Drucker druckt nicht.	Im Druckerdisplay wird eine Fehlermeldung angezeigt. →Verfahren Sie entsprechend den Hinweisen zur Fehlerbehebung in „Fehlermeldungen." (Seite 21)
	Farbbandkassette und Papier sind nicht eingelegt →Legen Sie eine Farbbandkassette und Papier in das Gerät ein. (Seite 9 und 10)

Fehlermeldungen

Wenn ein Problem auftritt, leuchtet die LED ALARM und eine Fehlermeldung zu dem Problem erscheint im Druckerdisplay. Beachten Sie die Meldung und führen Sie die entsprechenden Maßnahmen durch, um das Problem zu beseitigen.

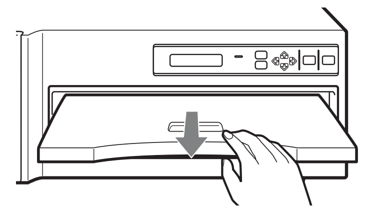
Fehlermel-dungen	Mögliche Ursachen und Abstellmaßnahmen
END OF RIBBON	Das Farbband ist vollständig verbraucht. →Setzen Sie ein neues Farbband ein. (Farbbänder können nicht erneut verwendet werden.) (Seite 9)
HEAD IN COOLING	Der Thermodruckkopf ist überhitzt. →Warten Sie, bis der Druckkopf sich abgekühlt hat und die Meldung nicht mehr angezeigt wird.
HEAD IN HEATING	Der Thermodruckkopf wird vorgeheizt. →Lassen Sie dem Drucker Zeit, den Thermodruckkopf vorzuheizen; danach wird diese Meldung nicht mehr angezeigt.

Fehlermel-dungen	Mögliche Ursachen und Abstellmaßnahmen
NO RIBBON	Die Farbbandkassette ist nicht korrekt eingelegt. →Stellen Sie sicher, dass das Farbband korrekt im Farbbandhalter und die Farbbandkassette im Drucker sitzt. (Seite 9)
NO IMAGE DATA	Es sind keine Bilddaten im Druckerspeicher vorhanden. →Übertragen Sie die Bilddaten vom Computer. (Seite 12)
NO PAPER	Das Papier ist aufgebraucht. →Legen Sie das Papier ins Papierfach ein. (Seite 10)
PLEASE WAIT	Wenn Sie das Gerät während des Druckvorgangs ausschalten oder der Drucker eine inkompatible Papier- und Farbbandkombination erkennt, wird der Druckvorgang automatisch unterbrochen und diese Meldung angezeigt. →Warten Sie, bis der Drucker das Papier auswirft.
REMOVE PAPER AND PRESS [⇨]	Es ist ein Papierstau aufgetreten. →Entfernen Sie das klemmende Papier aus dem Drucker und drücken Sie die Taste ⇨. (Seite 22)
RIBBON ERROR	Es sind Probleme des Farbbands aufgetreten. →Stellen Sie sicher, dass das Farbband nicht gerissen ist und Farbbandkassette sowie Papierfach korrekt eingesetzt sind. (Seite 10)
MECHA TROUBLE	Im Drucker ist ein mechanischer Fehler aufgetreten. →Schalten Sie die Spannungsversorgung aus und dann wieder ein. Wird im Druckerdisplay wieder die gleiche Meldung angezeigt, schalten Sie den Drucker sofort aus und wenden sich an Ihren Sony-Händler.

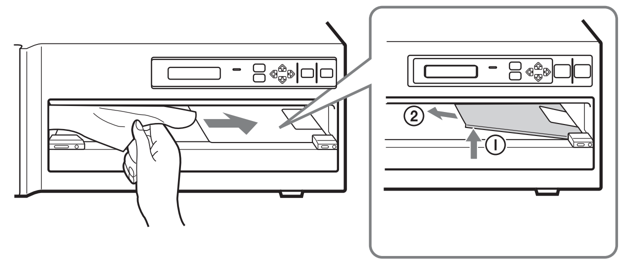
Papierstau

Bei einem Papierstau wird der Druckvorgang gestoppt und es erscheint die Fehlermeldung „CHECK PAPER AND PRESS [⇨]“ oder „REMOVE PAPER AND PRESS [⇨]“ im Druckerdisplay. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das klemmende Papier aus dem Gerät zu entfernen.

1 Entfernen Sie die Papierfachabdeckung.
Wenn Ausdrucke aus dem Papierfach ausgeworfen wurden, entfernen Sie diese zuerst, bevor Sie die Papierfachabdeckung entfernen.

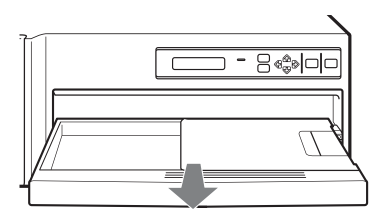


2 Kontrollieren Sie, wo das Papier im Drucker klemmt.
Befindet sich ein Papierstau in der Papierausgabe, ziehen Sie das Blatt langsam und gerade nach rechts heraus.
Befindet sich ein Papierstau im Druckereinzug, ziehen Sie das Blatt langsam nach rechts heraus. Papierfachabdeckung dazu ggf. entfernen.



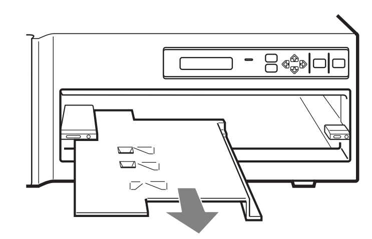
Wird das Entfernen des Papiers durch die Papierfachabdeckung erschwert, Abdeckung anheben ①, und anschließend in Pfeilrichtung herausziehen ②.

3 Drücken Sie auf PUSH auf dem Papierfach.
Das Papierfach springt heraus.

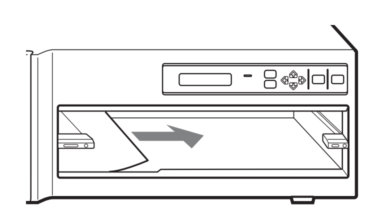


Sonstiges

4 Entfernen Sie die untere Abdeckung.

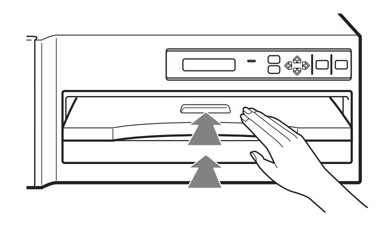


5 Prüfen Sie, ob sich unten im Drucker Papier befindet. Ggf. entfernen.



6 Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt eingelegt ist.
Entsorgen Sie die Blätter, die Sie in Schritt 2 und 5 entfernt haben.

7 Setzen Sie untere Abdeckung, Papierfach, Papierfachabdeckung und/oder Abdeckung in den Drucker ein.



8 Drücken Sie die Taste.
Die Fehlermeldung wird nicht mehr angezeigt und der Drucker schaltet wieder in den Bereitschaftsstatus.



Index